

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Sitzung-Nr: 04/gr/016/2016
WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT
über die am 12.09.2016
im Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstraße 31, 76857 Dernbach
stattgefundene 15. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dernbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 27.09.2016 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 27.09.2016 schriftlich eingeladen.
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Harald Jentzer	
----------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Sabine Roth	
-------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Maria Nicklas	
---------------	--

Ratsmitglieder

Christian Dörr	
----------------	--

Erhard Follmann	
-----------------	--

Ingrid Hörner	
---------------	--

Werner Püngeler	
-----------------	--

Günter Weilacher	
------------------	--

Sachverständige

Frau Moser und Herr Heger	vom Büro Werkplan, Kaiserslautern
---------------------------	-----------------------------------

Schriftführer

Christoph Hengst	
------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Oliver Metz	entschuldigt
-------------	--------------

Tagesordnung:
A. Öffentlicher Teil

- 1 Haushalt 2016
Informationen zum Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht vom 28.07.2016
- 2 Bebauungsplanverfahren "In den Dreimorgen" 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
 1. Anhörung eines Sachverständigen
 2. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB))
 3. Billigung des Planentwurfes
 4. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 5. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB)
 Vorlage: 04/070/IV/919/2016
- 3 Dorferneuerung
- 4 Stockacker
 - 4.1 Außengebietsentwässerung
 - 4.2 Ausbau der Straße
 - 4.3 Zuschussantrag Investitionsstock
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenlampen auf LED-Technik in der Straße "Am Pfalzhof"
- 6 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Der Ortsbürgermeister begrüßte Herrn Heger und Frau Moser vom Büro Werk-Plan, Herr Gerstle von der Presse und die Einwohner der Ortsgemeinde zur Ratssitzung.

1 Haushalt 2016 **Informationen zum Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht vom 28.07.2016**

Der Ortsgemeinderat hat in der letzten Sitzung vom 07.06.2016 den Haushalt 2016 einstimmig beschlossen. Da dieser defizitär ist, muss die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Kommunalaufsicht den Haushalt genehmigen. Dies erfolgte mit Schreiben vom 28.07.2016. In der Genehmigung werden weitreichende Forderungen (Ausschöpfung der Ertragsmöglichkeiten, Aufwandsreduzierungen, Erhöhung der Realsteuerhebesätze) an die Ortsgemeinde gestellt. Der Vorsitzende stellte hierzu einen Zeitungsbericht der Rheinpfalz vom 26.08.2016 vor. Nach diesem Bericht erzielte der Staat im 1 Halbjahr 2016 Überschüsse in Höhe von 18,5 Milliarden Euro. Alleine im Gemeindebereich wären dies 2,5 Mrd. Euro. Leider sehen die kleinen Ortsgemeinden davon nichts.

2 Bebauungsplanverfahren "In den Dreimorgen" 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) **1. Anhörung eines Sachverständigen** **2. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB))** **3. Billigung des Planentwurfes** **4. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB** **5. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB)** **Vorlage: 04/070/IV/919/2016**

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass Frau Moser und Herr Heger vom Büro Werk-Plan als Sachverständige gehört werden.

Die gemeindeeigenen Grundstücke in der Straße „Im Pfalzteich“, Plan-Nr. 704 und 706/2 sollen neu geordnet werden, um eine verdichtete Bauweise zu zulassen. Hierzu ist es erforderlich das der bestehende Bebauungsplan geändert wird.

Allgemeines Ziel der Bebauungsplanänderung ist es, für den Planbereich eine geordnete städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung zu gewährleisten und dazu beizutragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln.

Das Bebauungsplanverfahren wird gem. § 13 a BauGB als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ durchgeführt, nachdem es im Innenbereich liegt und unter 20.000 qm Grundfläche umfasst. Eine Umweltprüfung und Umweltbericht kann demzufolge entfallen.

Die Vermessung der Grundstücke wurde noch nicht vorgenommen, so dass noch keine Pläne /Schnitte gezeichnet werden konnten.

Nach kurzer Beratung werden die Beschlüsse einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben, da die Pläne noch nicht ausführungsfähig sind.

3 Dorferneuerung

Der Ortsgemeinderat beschloss, Frau Moser und Herrn Heger vom Büro Werk-Plan, Kaiserslautern, als Sachverständige zu hören.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Frau Moser und Herr Heger stellten zur Umgestaltung des Objektes Hauptstraße 33 zwei Varianten vor. Bei Variante A soll auf dem Grundstück Hauptstraße 33 eine Parkfläche mit Treppe errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen nach aktuellen Berechnungen auf ca. 300.000 € - 350.000 €. Bei Variante B soll auf dem Grundstück Hauptstraße 33 eine Parkfläche ohne Treppe errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen nach aktuellen Berechnungen auf ca. 200.000 € - 250.000 €.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, die Gestaltungsvariante B (ohne Treppe) zu wählen.

Weiter beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, ggf. einen weiteren Antrag auf Zuschuss zur o.g. Maßnahme zu stellen.

4 Stockacker

Der Ortsgemeinderat beschloss Frau Moser und Herrn Heger vom Büro Werk-Plan, Kaiserslautern, als Sachverständige zu hören.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

4.1 Außengebietsentwässerung

Frau Moser und Herr Heger vom Planungsbüro Werk-Plan präsentierten dem Ortsgemeinderat den vorläufigen Entwurf zur Außengebietsentwässerung.

Es müssen noch weitere Planungsleistungen erbracht werden.

Die Kosten für die Außengebietsentwässerung belaufen sich nach vorläufigen Berechnungen auf ca. 50.000,00 Euro.

In der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates (vor. 04.10.2016) sollen dann ausführungsfähige Pläne zur Beschlussfassung vorliegen.

4.2 Ausbau der Straße

Frau Moser und Herr Heger vom Planungsbüro Werk-Plan präsentierten dem Ortsgemeinderat den Entwurf zum Ausbau der Straße „Stockacker“.

Die Ergebnisse des Bodengutachters sowie die Vermessung liegen noch nicht vor, so dass noch keine konkreten Pläne erarbeitet werden konnten. Die Kosten für den Ausbau belaufen sich nach aktuellen Berechnungen voraussichtlich auf ca. 220.000,00 Euro, inklusive der Außengebietsentwässerung von ca. 50.000,00 Euro.

In der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates (vor. 04.10.2016) sollen dann ausführungsfähige Pläne zur Beschlussfassung vorliegen.

4.3 Zuschussantrag Investitionsstock

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, für die Maßnahmen „Außengebietsentwässerung Stockacker“ und „Ausbau Stockacker“ einen Zuschuss beim Land zu beantragen.

Hierzu erläuterte Herr Hengst von der Verbandsgemeindeverwaltung einige Förderrichtlinien des Zuschussgebers. So muss die Beantragung des Zuschuss bis spätestens 15.10.2016 beim Land erfolgt sein. Eine Einreichung der Pläne durch das Büro Werk-Plan am 15.10.2016 wäre wesentlich zu spät. Zusätzlich muss die Maßnahme jeweils veranschlagungs- und ausführungsfähig sein, d.h. es müssen Pläne, Kostenberechnungen und Investitionszeiträume vorliegen.

Weiter beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, einen Antrag auf Zuschuss in den unter Top 4.1 und 4.2 aufgeführten Maßnahmen zu stellen.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenlampen auf LED-Technik in der Straße „Am Pfalzhof“

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab der Ortsbürgermeister gem. § 22 GemO den Vorsitz an die Erste Beigeordnete Sabine Roth (21.10 Uhr bis 21.14 Uhr).

Frau Roth erläuterte kurz die Umrüstung der Straßenlampen auf LED-Technik in der Straße „Am Pfalzhof“. Die Anlieger der Straße „Am Pfalzhof“ müssen keine Anliegerbeiträge (Einmalbeiträge) für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED zahlen, da sie die Beleuchtungsanlagen bereits bezahlt haben und noch keine 20 Jahre vergangen sind. Darum habe der Ortsbürgermeister ursprünglich den Rat darum gebeten, dass keine Umrüstung erfolgen soll, sofern die Anlieger keine freiwilligen Beiträge zahlen würden. Das lag vor allem darin begründet, dass es nicht heißt, dass der Ortsbürgermeister keine Beiträge zahlen müsse, während bei den anderen im Dorf Beiträge erhoben würden (außer Kirchstraße: hier wurden auch keine Beiträge erhoben, da nur ein Austausch der Leuchtmittel stattfand). Im Rahmen eines Seminars beim Gemeinde- und Städtebund hat der Ortsbürgermeister mit dem Referenten Herrn Thielmann das Problem erörtert. Er hat die Auffassung vertreten, dass die anderen Anlieger der Straße „Am Pfalzhof“ ja nicht dafür könnten, dass der Ortsbürgermeister ebenfalls hier wohne. Zumal die Rechtslage hier eindeutig ist, dass keine Zahlung zu erfolgen habe.

Da die Ortsgemeinde bei einem Austausch auf LED-Leuchten auch kräftig Strom und Wartungskosten spart, hat der Ortsbürgermeister im Rahmen der Haushaltsvorberatungen 2016 vorgeschlagen, dass der Austausch vorgenommen wird und er selbst eine Spende in der Höhe des fiktiv zu zahlenden Betrages leistet. Weitere Zuschussmöglichkeiten gibt es auskunftsgemäß keine.

Anzumerken sei, dass lt. Mitteilung des Bauamtes der Verbandsgemeinde die Straßenlampe am „Thürntenninger Weg“ alleine durch die Ortsgemeinde zu tragen wäre.

Die Kosten für den Austausch der LED-Leuchten betragen lt. Angebot der Pfalzwerke vom 13.01.2016: 1.380,00 €.

Der Ortsgemeinderat beschloss nach kurzer Beratung bei 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, das Angebot der Pfalzwerke zur Umstellung auf LED-Beleuchtung in der Straße „Am Pfalzhof“ zum Preis von 1.380,00 € anzunehmen.

6 Informationen

Fahrt des Heimatvereins ins Dynamikum nach Pirmasens am 05.11.2016.

Um 21.15 Uhr beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung. Einwohner und die Presse verließen den Saal.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Vorsitzende zu TOP 5
Erste Beigeordnete Sabine Roth